

- Wenn ein Kind absolut kein Buch in seiner Herkunftssprache kennt, dafür ein Lieblingsbuch in der Sprache des Einwanderungslandes hat, darf es dieses besprechen – aber natürlich in der Herkunftssprache!
- Viele Bibliotheken interessieren sich sehr für Plakate oder Schülertexte zu Büchern. Besonders motivierend ist es für die Klasse, wenn ihre Poster auch in der Bibliothek ausgehängt werden.
- Mit Tablets oder Smartphones können ältere Schülerinnen und Schüler auch einen Buchtrailer herstellen. Eine einfache Anleitung findet sich unter: <http://www.phlu.ch/dienstleistung/zentrum-medienbildung/medienbildung/buchtrailer>

16 «Book Slam»

Ziel

Mit dieser Idee sollen die Jugendlichen einerseits zum Lesen motiviert werden. Andererseits lernen sie, Inhalte möglichst prägnant zusammenzufassen und sie in attraktiver und kreativer Form vorzutragen.

5.–9. Kl.

Ca. 90 Min.



Material:
Verschiedene Bücher (auch Sachbücher, Gedichtbände, Zeitschriften etc.), Trillerpfeife, Stoppuhr.

Ablauf:

- Zwei bis drei Wochen im Voraus: Die LP erklärt die Begriffe «Slam» und «Book Slam» (siehe unten). Sie informiert über das Projekt «Book Slam» und die dafür nötigen Vorbereitungen: Die S sollen sich einzeln oder in Zweiergruppen für ein Buch entscheiden, das sie präsentieren wollen (alternativ können auch andere Texte wie Zeitschriften etc. gewählt werden). Alle sollen sich auch Gedanken zu ihrer Art der 3-Minuten-Präsentation machen. Diese soll möglichst kreativ, attraktiv, informativ und witzig sein (Beispiel: Rap, freies Erzählen, Vorlesen, Werbespot etc.). Diverse Beispiele finden sich im Internet, wenn man in Google das Suchwort «Book Slam» eingibt.
- Erarbeiten und Üben der Präsentation (eine Woche im Voraus; Zeitbedarf: eine Lektion).
Nachdem die S ihre Präsentationen konzipiert haben, tun sich je zwei S oder zwei Zweierteams zusammen. Sie zeigen einander, was sie vorhaben, und geben sich Feedback und Empfehlungen zur Verbesserung. Wichtig: Die Inhaltsangabe des Buchs muss auf ein Minimum reduziert sein; für Details bleibt keine Zeit. Die S müssen sich genau überlegen, was die Zuhörenden wohl am meisten interessieren könnte und mit welcher Art der Präsentation sie die Aufmerksamkeit auf sich und ihr Buch lenken können.
- Durchführung (Zeitbedarf: eine Lektion):
Jede Schülerin/jeder Schüler bzw. jedes Zweierteam erhält maximal drei Minuten Zeit für die Präsentation. Zwei S wachen mit einer Stoppuhr und einer Trillerpfeife über das Einhalten der Zeit. Das Publikum bewertet die vorgestellten Bücher oder Texte, pro Buch oder Text werden Punkte vergeben. Hierzu halten die S Karten mit Zahlen von 1–9 hoch; jemand zählt aus und notiert die Resultate zu jedem Buch oder Text an der Wandtafel. Gewinner ist das Buch oder der Text mit den meisten Punkten. Alle Bücher und Texte werden ausgestellt und können von den S ausgeliehen werden.

Bemerkungen:

Die Regeln von Book Slam basieren auf der Veranstaltungsform Poetry-Slam: eine sehr kurze Präsentation und die nachfolgende Bewertung durch das Publikum.

Varianten:

Book Slams eignen sich optimal zur Kooperation mit dem Regelunterricht. Selbstverständlich werden sie dann zwei- und mehrsprachig inszeniert. Auch Elternabende oder Veranstaltungen mit Partnerklassen bilden einen guten Rahmen für Book Slams.

17

«Book Dating»

Ziel

Die S müssen den Inhalt eines Buchs oder sonstigen Texts in knappen Worten zusammenfassen und ihrem Gegenüber das Wesentliche in maximal 4 bis 5 Minuten präsentieren. In kurzen Präsentationen werden die andern S auf spannende Bücher oder Artikel aufmerksam gemacht. Sie erhalten Leseempfehlungen und können dadurch zum Lesen bestimmter Bücher oder Texte animiert werden.

4.–9. Kl.

60–90 Min.



Material:

Verschiedene Bücher
(auch Sachbücher, Gedichtbände,
Zeitschriften etc.),
Stoppuhr.

Ablauf:

- Vorbereitung

Nachdem die LP den Begriff erklärt und das Projekt vorgestellt hat, entscheidet sich jede Schülerin, jeder Schüler für ein Buch oder einen Text. Dann wird der Inhalt kurz zusammengefasst. Dies kann schriftlich oder mit ein paar Stichworten, die beim Erzählen helfen, geschehen. Es wird eine Liste erstellt, wer welches Buch oder welchen Text präsentieren wird. Die Vorbereitung kann auch zur Hausaufgabe erklärt werden.

- Durchführung

Die Klasse wird in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Hälfte erzählt, die andere Hälfte hört zu. Die Erzähler/innen verteilen sich im Raum an einzelnen Tischen. Die Zuhörer dürfen je 5 Minuten bei einem Erzähler oder einer Erzählerin sitzen. Es wird vom Inhalt des Buchs erzählt und auf eventuelle Fragen geantwortet. Nach 5 Minuten wechseln die Zuhörer an einen andern Tisch. In einer zweiten Runde werden die Rollen getauscht, so dass alle S einmal zuhören und einmal erzählen konnten. In einem Schlussgespräch werden die Erfahrungen kurz reflektiert und werden Beispiele besonders attraktiver Empfehlungen kommentiert und deren Qualität begründet.

Bemerkungen:

Zum Begriff: «Book Dating» ist eine Variante des sog. «Speed-Datings». Dies ist eine Methode der organisierten Partnersuche und -vermittlung, bei der sich zwei Partner/innen je 5 Minuten gegenüber sitzen und über sich berichten. Bei spontaner Sympathie trifft man sich später wieder. Beim Book Dating geht es darum, in maximal 5 Minuten nicht sich selbst, sondern ein Buch anzupreisen und die Zuhörer dafür zu interessieren.